

22. Mai 2026

Klima und Umwelt

## **Bocholt sammelt über 675.000 Fahrrad-Kilometer**

### **Stadtradeln endet mit Rekordbeteiligung // Nachträge noch bis 28. Mai möglich**

Bocholterinnen und Bocholter haben beim diesjährigen Stadtradeln erneut kräftig in die Pedale getreten. Nach dem Ende des dreiwöchigen Aktionszeitraums am 21. Mai stehen bereits fast 675.000 gefahrene Kilometer zu Buche. Das finale Ergebnis steht allerdings noch aus: Bis zum 28. Mai können Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fahrten nachtragen.

Noch ist die Auswertung nicht abgeschlossen, doch schon jetzt zieht die Stadt Bocholt ein erstes positives Fazit der diesjährigen Stadtradeln-Aktion. Fast 675.000 Kilometer wurden bislang gesammelt. Erfahrungsgemäß kommen in den kommenden Tagen noch zahlreiche Kilometer hinzu, da Nachträge bis zum 28. Mai möglich sind.

Im bundesweiten Vergleich der mittelgroßen Kommunen mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern liegt Bocholt derzeit auf Rang eins. Auf Platz zwei folgt aktuell die Stadt Tübingen mit rund 537.000 Kilometern - dort läuft die Aktion allerdings noch.

Besonders erfreulich ist für die Veranstalter die Zahl der Teilnehmenden. Insgesamt beteiligten sich 388 Teams mit 4.013 aktiven Radlerinnen und Radlern. Das entspricht einer Steigerung von mehr als 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr. "Mit so einer deutlichen Steigerung der aktiven Radlerinnen und Radler habe ich nicht gerechnet - das ist fantastisch. Damit sind wir mehr als zufrieden", sagt Sascha Terörde, Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Bocholt. "Das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger noch mehr für das Radfahren zu begeistern, ist erreicht worden."

Das wechselhafte Wetter in der zweiten und dritten Aktionswoche dürfte einen möglichen Kilometer-Rekord verhindert haben. Während an sonnigen Tagen im Schnitt zwischen 20.000 und 30.000 Kilometer pro Tag gesammelt wurden, sank der Wert an Regentagen spürbar auf etwa 10.000 Kilometer.

Für Karsten Tersteegen, Markenbeauftragter der Wirtschaftsförderung Bocholt, bestätigt die Aktion erneut den besonderen Stellenwert des Fahrrads in der Stadt: "Bocholt ist ein Radfahr-Mekka. Das wurde auch diesmal wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dieses Profil kann die Stadt selbstbewusst nach außen tragen."

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass das automatische Tracking über die Stadtradeln-App in der ersten Aktionswoche Anfang Mai nicht immer zuverlässig funktionierte. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten diesen Zeitraum deshalb prüfen und gegebenenfalls fehlende Kilometer manuell nachtragen. Wer dabei Unterstützung benötigt, kann sich per E-Mail an [klimaschutz\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:klimaschutz(at)bocholt(dot)de) oder telefonisch unter 02871 953-3002 melden. Auch handschriftlich erfasste Kilometerlisten nimmt die Stabsstelle Klimaschutz an der Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58 entgegen.

## **Auszeichnung der Siegerstädte im Herbst**

Nach Abschluss der bundesweiten Aktion werden im Herbst die fahrradfreundlichsten Kommunen Deutschlands ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr belegte Bocholt Platz eins unter den mittelgroßen Städten. Ob die Titelverteidigung gelingt, entscheidet sich nach der endgültigen Auswertung in den kommenden Wochen.

Weitere Informationen gibt es unter [www.bocholt.de/stadtradeln](http://www.bocholt.de/stadtradeln) sowie bei [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de).



© Stadt Bocholt

*Bocholt hat beim Stadtradeln bislang fast 675.000 Kilometer gesammelt.*